

Unterrichtung gemäß BioStoffV § 15 „Arbeitsmedizinische Vorsorge“
und BGR 250 / TRBA 250 Absatz 9.2.2 und 3.2.3

Erklärung

Betr.: Hepatitisgefährdung, Hepatitisschutzimpfung, Kostenübernahme

Frau/Herr

.....

bestätigt, heute darüber unterrichtet worden zu sein, dass sie/er durch
ihre/seine berufliche Tätigkeit als

.....

in erhöhtem Maße gefährdet ist, an einer Hepatitis-B-Infektion zu erkranken, dass
sie/er sich durch eine freiwillige Impfung mit großer Wahrscheinlichkeit vor einer
solchen Infektion schützen kann und dass der Arbeitgeber bereit ist, die
Immunsierung für die Beschäftigten kostenfrei (Unkosten, Impfungskosten) zu
ermöglichen.

Mir ist bewusst, dass die Impfung freiwillig ist, dass ich also selbst entscheiden muss,
ob ich mich impfen lassen will.

Über die Zuverlässigkeit und Dauer der Schutzimpfung sowie über
Nebenwirkungen, Kontraindikationen und etwaige Komplikationsmöglichkeiten
kann ich mich durch den untersuchenden Arzt im Einzelnen unterrichten lassen.

Auf Grund der Unterrichtung erkläre ich:

- Eine Impfung erübrigt sich für mich, da meine Serumuntersuchung vom
..... den Nachweis von Anti-HBs erbracht hat.
- Ich bin bereits ausreichend gegen Hepatitis B geimpft.
Meine Serumuntersuchung hat den Nachweis von Anti-HBs erbracht.
- Ich werde meine Entscheidung meinem Arbeitgeber mitteilen und werde ihn
über meine Impfbereitschaft, meine Bereitschaft zur Serumuntersuchung
und ggf. zur Impfung und über das Ergebnis von Untersuchung und
Impfung unterrichten.
- Ich lehne die angebotene Impfung ab.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der/des Arbeitnehmerin/s